

Das schlaue

6.—8. September
19.30 Uhr 2024

Oper von
Leoš Janáček

lein Füchs

Zirkuszelt

im

Sarasinpark

Riehen

Leoš Janáček Das schlaue Füchselein

Oper in drei Akten (1923)

Fr 6.9.2024
Sa 7.9.2024
So 8.9.2024
jeweils 19.30 Uhr
Zirkuszelt im Sarasinpark Riehen

Studierende aus den Gesangs- und
Instrumentalklassen der Hochschule für
Musik Basel FHNW, Klassik
Mädchenkantorei Basel
Pablo Maritano, Regie
Rodolfo Fischer, musikalische Leitung

Kollekte zugunsten des Stipendienfonds
der Dozierenden der Hochschule für Musik
Basel FHNW, Klassik

Leoš Janáčeks 1923 fertiggestellte Oper
vom schlaue Füchselein ist eine Geschichte
voller Poesie und Magie. Inspiriert von
einem Comic, verwandelte Janáček die
ursprünglich komödiantische Geschichte in
eine philosophische Reflexion über den
Kreislauf des Lebens – die Oper gilt heute
als eine seiner originellsten Schöpfungen.
Die schlaglichtartig aufeinander folgenden
Episoden der Oper zeigen, so Janáček,
»das Leben in seiner Ganzheit«.

fhnw.ch/das-schlaue-fuechslein

Die Geschichte erzählt vordergründig das Schicksal einer Füchsin, die von einem Förster gefangen wird, auf seinem Hof aufwächst, von seinen Kindern gequält wird und sich dann befreien kann. Im Wald findet sie den Fuchs, mit dem sie eine Familie gründet. Mit dieser Tiergeschichte sind menschliche Schicksale verwoben: der Förster, der ein Verhältnis mit der jungen Roma Terynka hat und sie im schlaue Füchselein wiederzuerkennen glaubt; die Frau des Försters, die mit dem Ungeziefer kämpft, das die Füchsin ins Haus gebracht hat; oder der Wilderer Háraschta, der Terynka heiratet und das Füchselein schliesslich erschiesst.

In seinem versöhnlichen Schlussmonolog erkennt der Förster den unendlichen und alles umfassenden Kreislauf der Natur. Das Leben ist ein ständiges Werden und Vergehen. Lernen wir, es ernst – ohne uns selbst zu ernst – zu nehmen! Janáčeks Musik schafft die Verbindung zwischen den einzelnen Szenen, zwischen den Welten des Füchseleins und des Försters, zwischen Traum und Wirklichkeit.

Gemeinsam mit der Mädchenkantorei Basel füllen die Musiker:innen der Hochschule für Musik Basel Janáčeks Spätwerk, diese aufrichtige und berührende Hommage an Mutter Natur, in der ganz besonderen Atmosphäre eines Zirkuszeltts mit neuem Leben.



Gestaltung: studiocollect.de

RIEHN
LEBENSKULTUR

MAJA SACHER STIFTUNG

M. Sacher

mädchen
KANTOREI
BASEL

stiftung
colla parte